

Lehrwerk: Prima. – Latein lernen.	Thematischer Schwerpunkt I <i>Ein berühmtes Pferd</i>	Umfang Lektionen 1 - 4	Jgst. 7 4 Wochenstunden

Kompetenzen

<p>1. Sprachkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. • mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. • grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. • mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. • zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. 	<p>2. Textkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.
<p>3. Kulturkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. • zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. 	<p>4. Medienkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. • Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen.

- Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.

Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen.
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren.
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern.
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren.
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet

	einsetzen.
--	------------

S G H

Lehrwerk: Prima. – Latein lernen.	Thematischer Schwerpunkt II <i>Aus dem Schatz der Mythen</i>	Umfang Lektionen 5-6	Jgst. 7 4 Wochenstunden

Kompetenzen

<p>1. Sprachkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. • mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. • zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. 	<p>2. Textkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.
<p>3. Kulturkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. • zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. 	<p>4. Medienkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen. • Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.

Inhaltsfelder	
Inhaltsfeld 1: Antike Welt	<ul style="list-style-type: none"> • zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. • die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. • Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren.
Inhaltsfeld 2: Textgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.
Inhaltsfeld 3: Sprachsystem	<ul style="list-style-type: none"> • bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. • durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. • unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. • im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen.

Lehrwerk: Prima. – Latein lernen.	Thematischer Schwerpunkt III <i>Von der Gründung Roms bis zum Ende der Königsherrschaft</i>	Umfang Lektionen 7 - 10	Jgst. 7 4 Wochenstunden

Kompetenzen

<p>1. Sprachkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. • mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. • mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. • grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. • zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. 	<p>2. Textkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. • didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.
<p>3. Kulturkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. 	<p>4. Medienkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen. • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden. • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen. • Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht

beurteilen.

- Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern.
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.
- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren.

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen.
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen.
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren.
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern.
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern.
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren.• im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. |
|--|--|



SGH